

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung | 9

Einleitung | 11

I. SKEPTISCH-DISKURSIVES

1 Bildungstheorie und Bildungsforschung in der Gegenwart – Konturen eines ambivalenten Verhältnisses | 31

1.1 Bildungstheorie und Bildungsforschung

als Diametralitätsverhältnis | 36

1.1.1 Reaktionen auf pädagogische Versäumnisse | 37

1.1.2 Konsolidierungsverluste | 44

1.1.3 Abwege und Kontroversen | 47

1.1.4 Dauerhafte Animositäten | 52

1.2 Bildungstheorie und Bildungsforschung

als Komplementaritätsverhältnis | 57

1.2.1 Innerdisziplinäre Strukturierungsmaßnahmen | 60

1.2.2 Bildungssemantische Neubelebungen | 70

1.2.3 Annäherungsarenen im Kontext qualitativer Forschung | 77

2 Vermittlung –

Die Programmatik der bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung | 85

2.1 Die Auslegung lebensgeschichtlicher Bildungsprozesse

in hochkomplexen Gesellschaften:

Der Ansatz von Winfried Marotzki | 93

2.2 Die rhetorische Analyse biographischer Bildungsprozesse

in der (Post-)Moderne: Der Ansatz von Hans-Christoph Koller | 114

2.3 Die Erforschung geschlechtskonstruierender Bildungsprozesse

zwischen Moderne und Postmoderne:

Der Ansatz von Heide von Felden | 138

2.4 Die empirische Rekonstruktion spontaner Bildungsprozesse

in individuellen und kollektiven Handlungspraktiken:

Der Ansatz von Arnd-Michael Nohl | 158

2.5 Befunde zur Programmatik der bildungstheoretisch orientierten

Biographieforschung – Einordnungen und Weiterführungen | 180

II. QUALITATIV-EMPIRISCHES

3 Lebensgeschichtliche Erzählungen und ›Bildungsgestalten‹ – Biographie- und bildungstheoretische Markierungen | 191

- 3.1 Biographietheoretische Annäherungen | 194
 - 3.1.1 Lebensgeschichten als artikulierte
Selbst-, Fremd- und Weltverhältnisse | 195
 - 3.1.2 Biographische Bewusstheit und narrative Konstruktion | 201
 - 3.1.3 Topoi lebensgeschichtlicher Erzählungen | 205
- 3.2 Bildungstheoretische Schärfungen | 210
 - 3.2.1 Aufgabenhafter Entwicklungsgang | 216
 - 3.2.2 Befragende Nachdenklichkeit | 229
 - 3.2.3 Problematisierender Vernunftgebrauch | 248
- 3.3 Eine Synopsis der biographie-
und bildungstheoretischen Markierungen | 254

4 Design und Methode – Zur biographie- und bildungstheoretischen Analyse von lebensgeschichtlichen Erzählungen Jugendlicher | 265

5 Rekonstruktion und Interpretation – Lebensgeschichtliche Erzählungen Jugendlicher in biographie- und bildungstheoretischer Absicht | 279

- 5.1 *»Ich empfinde das nicht als Grund einen Glauben anzunehmen«* –
der 18-jährige Marc | 280
 - 5.1.1 ›Du-Bezogenheit‹ – die zentrale Bedeutung der Mutter
im Leben Marcs | 284
 - 5.1.2 Der Versuch einer Wertsteigerung des eigenen Ich
und die Erwägung, soziale Anerkennung
durch eine religiöse Konversion zu erfahren | 291
 - 5.1.3 Das Bedürfnis nach Freundschaft und die Überwindung
sozialer Exklusion als biographisches Projekt | 298
 - 5.1.4 Zusammenfassende Betrachtungen: Die Bedeutsamkeit
der Selbstverhältnisse in der ›Bildungsgestalt‹ Marcs | 307
- 5.2 *»Hab ich auch mit meinen Eltern darüber geredet und gefragt
warum sie nicht mal irgendwie im Urlaub mit meiner Schwester
geredet haben«* – die 17-jährige Natalie | 312
 - 5.2.1 Das Erleben von Emotionalität und der Wunsch
des Aufwachsens in ›intakten‹ Familienverhältnissen | 315

5.2.2	Selbsttätigkeit und das ›Management‹ familiärer Sozialbeziehungen	321
5.2.3	Das Erkennen von Zusammenhängen und die Suche nach ›Wahrheit‹	329
5.2.4	Zusammenfassende Betrachtungen: Die Bedeutsamkeit der Fremdverhältnisse in der ›Bildungsgestalt‹ Natalies	336
5.3	»Was ich eigentlich am liebsten machen möchte is eigentlich der Tierschutz« – die 19-jährige Sonja	340
5.3.1	Die Übernahme der Werte des gleichaltrigen Vorbildes und die Faszination des Außeralltäglichen im Rahmen szenespezifischer Aktivitäten	345
5.3.2	Momente des Transzendierens und die Verarbeitung von Verlusten	352
5.3.3	Die Formulierung von Sinnfragen und der Einsatz für den Tierschutz	361
5.3.4	Zusammenfassende Betrachtungen: Die Bedeutsamkeit der Weltverhältnisse in der ›Bildungsgestalt‹ Sonjas	368
6	Ich, Andere und Welt – Die vergleichende Analyse der ›Bildungsge- stalten‹ und die Rückbindung an die Befunde zur Programmatik der bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung	 375
6.1	›Bildung‹ und Biographie in dreifacher Verhältnisbestimmung	376
6.2	›Bildung‹ in Biographischem jenseits von Wandlungsprozessen	384
Ausblick:		
Bildungstheorie, Bildungsforschung und die Programmatik der bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung – neue Perspektiven und alte Probleme 393		
Literaturverzeichnis 399		
Namenverzeichnis 433		
Anhang 439		
Überblick über die Interviewpartnerinnen und -partner 439		
Abbildungsverzeichnis 439		
Tabellenverzeichnis 440		

